Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2020

Sperrfrist:
01.07.2020, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Agentur für Arbeit Ludwigsburg • Pressestelle
Stuttgarter Straße 53/55, 71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 137 404
www.arbeitsagentur.de

Pressemitteilung

Nr. 34 / 2020 – 01. Juli 2020

Anstieg der Arbeitslosigkeit schwächt sich ab - Arbeitslosenquote lag im Juni bei 3,8 Prozent

LANDKREIS LUDWIGSBURG. Der Arbeitsmarkt im Landkreis ist weiterhin von den Corona-Einflüssen gekennzeichnet. Insgesamt waren im vergangenen Monat in beiden Rechtskreisen 11.880 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 2,7 Prozent oder 317 mehr als im Vormonat und 39,7 Prozent oder 3.377 mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, stieg um 0,1 Prozentpunkte an und lag im Juni bei 3,8 Prozent. Im Vorjahresmonat lag sie bei 2,7 Prozent. Damit weist der Landkreis Ludwigsburg im Vergleich mit den Agenturbezirken Göppingen und Waiblingen mit einer Arbeitslosenquote von je 4,6 Prozent sowie Stuttgart mit 5,0 Prozent die geringste Arbeitslosigkeit in der Region Stuttgart auf. Die Arbeitslosenquote von Baden-Württemberg beträgt 4,4 Prozent.

Auch im Juni zeigten Betriebe wieder Kurzarbeit an. Seit dem letzten Stichtag am 27. Mai gingen weitere 169 Anzeigen auf Kurzarbeit bei der Agentur für Arbeit für insgesamt 2.474 Beschäftigte ein.

2.155 Männer und Frauen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos, davon 1.028 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit, 232 oder 18,4 Prozent weniger als im Vormonat und 14 Personen oder 1,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Gleichzeitig gelang es 1.830 Menschen ihre Arbeitslosigkeit zu beenden, davon 717 Männer und Frauen durch Aufnahme einer Beschäftigung, 172 oder 31,6 Prozent mehr als im Vormonat und 95 oder 11,7 Prozent weniger als im Juni 2019. 353 Personen begannen im Juni mit einer Ausbildung oder sonstigen Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik, 103 mehr als im Mai und 236 weniger als im Vorjahresmonat.

„Der Arbeitsmarkt steht noch immer stark unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Nach wie vor ist Kurzarbeit für viele Betriebe das Mittel der Wahl, Kündigungen zu vermeiden und ihre eingearbeiteten Arbeits- und Fachkräfte zu halten. Erfreulicherweise hat sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Landkreis Ludwigsburg zuletzt wieder deutlich abgeschwächt, weil sich einerseits weniger Personen arbeitslos melden mussten und andererseits wieder deutlich

mehr Menschen als noch in den beiden Monaten zuvor wieder eine Beschäftigung aufnehmen konnten“, beschreibt Martin Scheel, der Leiter der Ludwigsburger Arbeitsagentur, die jüngsten Entwicklungen.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg, dem Bereich der beitragsfinanzierten Arbeitslosenversicherung nach dem dritten Sozialgesetzbuch (SGB III), waren im Juni 6.766 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat waren das 175 Menschen mehr (plus 2,7 Prozent) und 2.526 mehr (plus 59,6 Prozent) als im Vorjahresmonat. Die anteilige Arbeitslosenquote stieg um 0,8 Prozentpunkte zum Vorjahresmonat auf 2,2 Prozent.

Beim kommunalen Jobcenter Landkreis Ludwigsburg, dem Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch II, waren im vergangenen Monat 5.114 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, ein Plus von 142 Personen (plus 2,9 Prozent) zum Vormonat und 851 (plus 20 Prozent) zum Vorjahresmonat. Die anteilige Arbeitslosenquote lag bei 1,6 Prozent, ein Anstieg um 0,2 Prozentpunkte zu Juni 2019.

Im Juni wieder leicht anziehende Nachfrage nach Mitarbeitern

Die Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften nahm gegenüber Mai wieder etwas zu. So meldeten die Arbeitgeber im Juni über nahezu alle Branchen hinweg 682 neue Arbeitsstellen, überwiegend für Fachkräfte. Das waren 87 mehr als im Vormonat und 602 weniger als im Vorjahresmonat. Insgesamt waren bei der Arbeitsagentur Ludwigsburg 2.505 offene Arbeitsstellen gemeldet, 56 Stellen weniger als im Vormonat und 1.887 weniger als im Vorjahresmonat.

„Der Fachkräftebedarf der Unternehmen ist auch in Corona-Zeiten hoch, und erst recht wieder danach. Betriebe, die sich in Kurzarbeit befinden, sollten jetzt darüber nachdenken, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die künftigen beruflichen Herausforderungen, beispielsweise im Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung, vorzubereiten. Die Fachleute des Arbeitgeber-Service der Agentur stehen für Informations- und Beratungsgespräche gerne zur Verfügung“, sagt Martin Scheel.

Für Arbeitgeber stehen die persönlich bekannten Ansprechpartner des Arbeitgeber-Services der Agentur für Arbeit Ludwigsburg mit Rat und Tat zur Verfügung. Telefonisch zu erreichen über die kostenfreie Arbeitgeber-Hotline unter 0800 4 5555 20. Darüber hinaus bietet die Agentur allen Beschäftigten und Arbeitsuchenden an, sich über bestehende Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten informieren und beraten zu lassen. Die Kontaktaufnahme erfolgt telefonisch unter 0800 4 555500 (gebührenfrei) oder alternativ unter 07141 137 900.

Auf einen Blick!

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Der Arbeitsmarkt im Monat Juni 2020

Arbeitslose

11.880

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
39,7

Arbeitslosenquote

3,8
(Prozent)

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
1,1

Arbeitslosenquote Jugendliche

3,5
(Prozent)

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozentpunkte)
1,3

Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit)

14.196

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
24,3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

209.710

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
1,4

Arbeitsstellen

2.505

Trend:

Veränderung zum Vorjahr
(Prozent)
-43,0

Der Arbeitsmarkt in der Region Stuttgart im Juni 2020

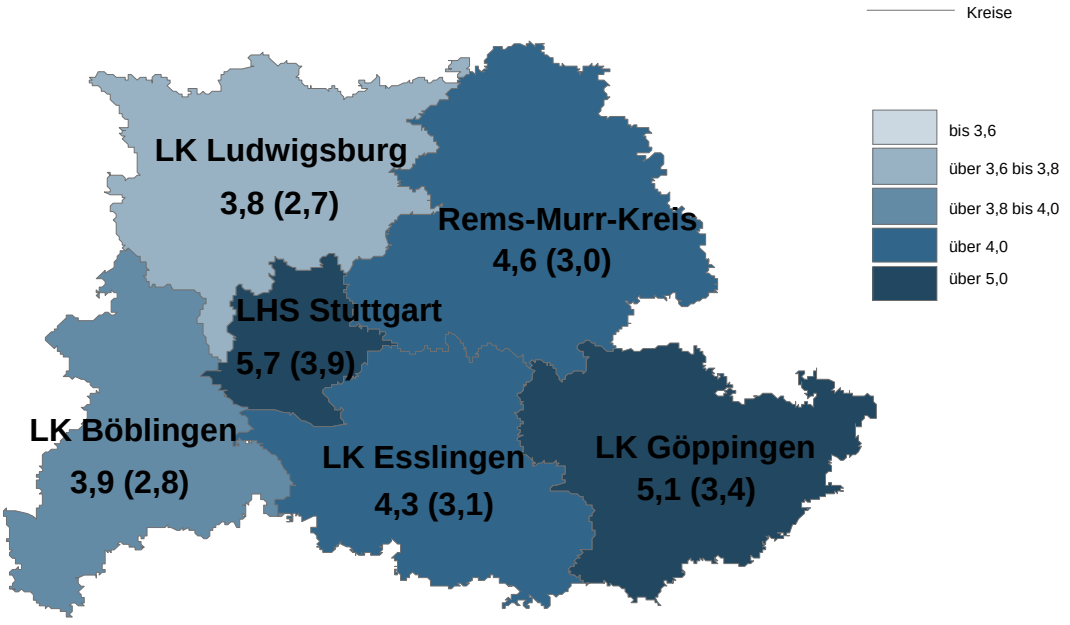
Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit insgesamt

Agentur	Insgesamt	Veränderungen zum Vormonat absolut	Veränderungen zum Vormonat in %	Veränderungen zum Vorjahresmonat absolut	Veränderungen zum Vorjahresmonat in %
Göppingen	20.769	589	2,9	6.352	44,1
Ludwigsburg	11.880	317	2,7	3.377	39,7
Waiblingen	11.124	340	3,2	3.982	55,8
Stuttgart	28.769	984	3,5	9.173	46,7
Region Stuttgart	**72.542**	**2.230**	**3,2%**	**22.884**	**46,1%**

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Agentur	SGB III	SGB III Veränderungen zum Vorjahresmonat absolut	SGB III Veränderungen zum Vorjahresmonat in %	SGB II	SGB II Veränderungen zum Vorjahresmonat absolut	SGB II Veränderungen zum Vorjahresmonat in %
Göppingen	11.043	4.537	69,7	9.726	1.815	22,9
Ludwigsburg	6.766	2.526	59,6	5.114	851	20,0
Waiblingen	6.057	2.758	83,6	5.067	1.224	31,9
Stuttgart	13.569	5.488	67,9	15.227	3.685	31,9
Region Stuttgart	**37.435**	**15.309**	**69,2%**	**35.134**	**7.575**	**27,5%**

Arbeitslosenquoten
(in % aller zivilen Erwerbspersonen; Werte in Klammer = Vorjahreswerte)
Baden-Württemberg 4,4% (3,0 %)
Region Stuttgart 4,6% (3,2 %)



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Berichtsmonat:	Juni 2020
Erstellungsdatum:	26.06.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 01.07.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.07.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik
Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik
In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik
Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Weitere statistische Hinweise

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld
Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg	19
Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen	22
Geschäftsstellenbezirk Ditzingen	25

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.092	18.637	17.831	455	2,4	3.422	21,8	20,1	14,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.880	11.563	10.767	317	2,7	3.377	39,7	35,5	27,3
56,4% Männer	6.703	6.532	6.068	171	2,6	2.012	42,9	39,8	32,1
43,6% Frauen	5.177	5.031	4.699	146	2,9	1.365	35,8	30,2	21,6
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.106	1.083	1.018	23	2,1	389	54,3	57,4	43,2
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	146	137	3	2,1	27	22,1	28,1	34,3
33,9% 50 Jahre und älter	4.026	3.929	3.777	97	2,5	972	31,8	27,4	22,4
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.731	2.657	2.605	74	2,8	634	30,2	26,0	23,2
20,0% Langzeitarbeitslose	2.378	2.233	2.186	145	6,5	322	15,7	7,5	5,3
6,8% Schwerbehinderte Menschen	805	797	786	8	1,0	70	9,5	8,6	9,6
41,6% Ausländer	4.938	4.767	4.377	171	3,6	1.467	42,3	38,1	28,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.155	2.430	3.313	-275	-11,3	-572	-21,0	-10,9	19,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.028	1.260	1.659	-232	-18,4	-14	-1,3	17,9	51,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	428	408	556	20	4,9	-253	-37,2	-34,1	-16,0
seit Jahresbeginn	16.967	14.812	12.382	x	x	-150	-0,9	2,9	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.830	1.626	1.801	204	12,5	-923	-33,5	-38,6	-37,2
dar. in Erwerbstätigkeit	717	545	609	172	31,6	-95	-11,7	-36,8	-34,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	250	329	103	41,2	-236	-40,1	-52,7	-43,1
seit Jahresbeginn	13.865	12.035	10.409	x	x	-2.943	-17,5	-14,4	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,4	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	4,0	3,9	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Frauen	3,6	3,5	3,3	x	x	x	2,6	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,4	3,2	x	x	x	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	2,9	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,3	x	x	x	3,4	3,4	3,6
Ausländer	8,2	8,0	7,5	x	x	x	6,0	5,9	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	3,8	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.659	12.396	11.622	263	2,1	3.170	33,4	29,7	22,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.107	13.988	13.222	119	0,9	2.805	24,8	23,5	16,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.196	14.086	13.324	110	0,8	2.774	24,3	23,0	16,5
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,4	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.197	5.996	5.561	201	3,4	2.277	58,1	52,1	41,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.615	12.963	12.555	652	5,0	1.231	9,9	4,0	0,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.931	5.698	5.623	233	4,1	276	4,9	0,0	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	9.807	9.459	9.211	348	3,7	692	7,6	3,2	0,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	682	595	394	87	14,6	-602	-46,9	-52,1	-67,6
Zugang seit Jahresbeginn	4.644	3.962	3.367	x	x	-2.719	-36,9	-34,8	-30,4
Bestand	2.505	2.561	2.838	-56	-2,2	-1.887	-43,0	-42,0	-36,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.876	10.580	10.138	296	2,8	2.749	33,8	33,2	27,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.766	6.591	6.096	175	2,7	2.526	59,6	53,2	41,2
58,4% Männer	3.952	3.860	3.563	92	2,4	1.536	63,6	59,4	48,0
41,6% Frauen	2.814	2.731	2.533	83	3,0	990	54,3	45,3	32,5
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	721	716	683	5	0,7	361	100,3	108,1	78,8
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	59	52	2	3,4	25	69,4	59,5	33,3
37,1% 50 Jahre und älter	2.511	2.440	2.295	71	2,9	739	41,7	35,6	26,0
26,9% dar. 55 Jahre und älter	1.821	1.768	1.689	53	3,0	497	37,5	31,7	24,1
7,8% Langzeitarbeitslose	528	479	483	49	10,2	25	5,0	-7,7	-5,3
7,3% Schwerbehinderte Menschen	495	486	465	9	1,9	69	16,2	12,2	7,1
33,4% Ausländer	2.263	2.188	1.967	75	3,4	955	73,0	66,0	48,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.390	1.551	2.247	-161	-10,4	-127	-8,4	-3,4	38,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	903	1.077	1.526	-174	-16,2	2	0,2	16,1	60,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	210	324	27	12,9	-26	-9,9	-34,8	3,5
seit Jahresbeginn	10.787	9.397	7.846	x	x	582	5,7	8,2	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.214	1.023	1.161	191	18,7	-350	-22,4	-36,5	-29,8
dar. in Erwerbstätigkeit	617	463	493	154	33,3	-29	-4,5	-33,6	-33,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	142	207	64	45,1	-71	-25,6	-55,1	-25,0
seit Jahresbeginn	8.580	7.366	6.343	x	x	-1.311	-13,3	-11,5	-5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	2,3	2,3	2,1	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	0,4	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Ausländer	3,8	3,7	3,4	x	x	x	2,2	2,3	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,1	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.882	6.727	6.266	155	2,3	2.409	53,9	48,4	37,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.658	7.571	7.105	87	1,1	2.335	43,9	42,1	32,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.746	7.668	7.203	78	1,0	2.303	42,3	40,8	31,4
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,3	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	6.197	5.996	5.561	201	3,4	2.277	58,1	52,1	41,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Ludwigsburg
Juni 2020

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.216	8.057	7.693	159	2,0	673	8,9	6,3	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.114	4.972	4.671	142	2,9	851	20,0	17,4	12,8
53,8% Männer	2.751	2.672	2.505	79	3,0	476	20,9	18,8	14,5
46,2% Frauen	2.363	2.300	2.166	63	2,7	375	18,9	15,9	10,8
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	385	367	335	18	4,9	28	7,8	6,7	1,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	87	85	1	1,1	2	2,3	13,0	34,9
29,6% 50 Jahre und älter	1.515	1.489	1.482	26	1,7	233	18,2	16,0	17,3
17,8% dar. 55 Jahre und älter	910	889	916	21	2,4	137	17,7	15,9	21,6
36,2% Langzeitarbeitslose	1.850	1.754	1.703	96	5,5	297	19,1	12,6	8,7
6,1% Schwerbehinderte Menschen	310	311	321	-1	-0,3	1	0,3	3,3	13,4
52,3% Ausländer	2.675	2.579	2.410	96	3,7	512	23,7	20,9	16,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	765	879	1.066	-114	-13,0	-445	-36,8	-21,7	-7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	125	183	133	-58	-31,7	-16	-11,3	29,8	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	198	232	-7	-3,5	-227	-54,3	-33,3	-33,5
seit Jahresbeginn	6.180	5.415	4.536	x	x	-732	-10,6	-5,0	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	616	603	640	13	2,2	-573	-48,2	-41,9	-47,2
dar. in Erwerbstätigkeit	100	82	116	18	22,0	-66	-39,8	-50,6	-37,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	147	108	122	39	36,1	-165	-52,9	-49,1	-59,6
seit Jahresbeginn	5.285	4.669	4.066	x	x	-1.632	-23,6	-18,5	-13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3
dar. Männer	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Frauen	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	4,5	4,3	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.777	5.669	5.356	108	1,9	761	15,2	12,9	8,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.449	6.417	6.117	32	0,5	470	7,9	6,9	2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.450	6.418	6.121	32	0,5	471	7,9	6,9	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.615	12.963	12.555	652	5,0	1.231	9,9	4,0	0,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.931	5.698	5.623	233	4,1	276	4,9	0,0	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	9.807	9.459	9.211	348	3,7	692	7,6	3,2	0,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Von April 2020 bis Juni 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

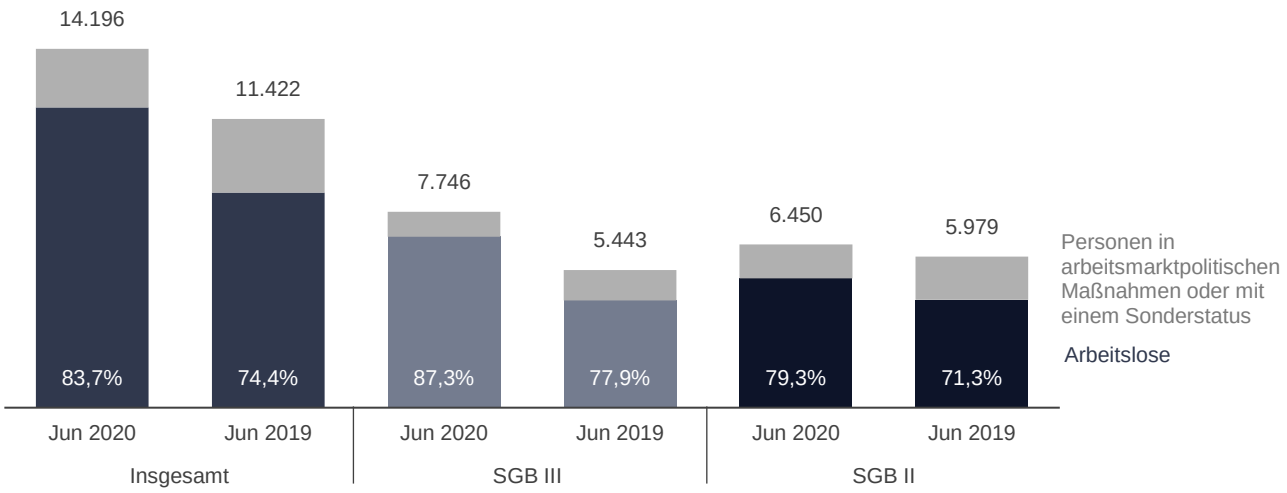
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.880	11.563	317	2,7	3.377	39,7	35,5	27,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	779	833	-54	-6,5	-207	-21,0	-18,3	-16,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	450	501	-51	-10,2	-223	-33,1	-29,9	-26,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	329	332	-3	-0,9	16	5,1	8,9	6,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.659	12.396	263	2,1	3.170	33,4	29,7	22,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.448	1.592	-144	-9,0	-365	-20,1	-10,2	-12,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	683	716	-33	-4,6	25	3,8	11,0	16,3
Arbeitsgelegenheiten	96	101	-5	-5,0	-22	-18,6	-16,5	-15,2
Fremdförderung	457	514	-57	-11,1	-255	-35,8	-30,6	-27,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	77	-	-	52	208,0	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	183	-49	-26,8	-152	-53,1	-21,1	-50,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.107	13.988	119	0,9	2.805	24,8	23,5	16,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	89	98	-9	-9,2	-31	-25,8	-18,3	-16,4
Gründungszuschuss	88	97	-9	-9,3	-32	-26,7	-19,2	-19,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.196	14.086	110	0,8	2.774	24,3	23,0	16,5
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,4	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,7	82,1	x	x	x	74,4	74,6	74,0

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.766	6.591	175	2,7	2.526	59,6	53,2	41,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	116	136	-20	-14,7	-117	-50,2	-41,1	-29,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	116	136	-20	-14,7	-117	-50,2	-41,1	-29,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.882	6.727	155	2,3	2.409	53,9	48,4	37,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	776	844	-68	-8,1	-74	-8,7	6,2	4,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	604	629	-25	-4,0	33	5,8	13,3	19,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	87	95	-8	-8,4	-32	-26,9	-18,1	-10,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	85	120	-35	-29,2	-75	-46,9	-3,2	-34,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.658	7.571	87	1,1	2.335	43,9	42,1	32,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	88	97	-9	-9,3	-32	-26,7	-19,2	-19,7
Gründungszuschuss	88	97	-9	-9,3	-32	-26,7	-19,2	-19,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.746	7.668	78	1,0	2.303	42,3	40,8	31,4
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,3	86,0	x	x	x	77,9	79,0	78,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.114	4.972	142	2,9	851	20,0	17,4	12,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	663	697	-34	-4,9	-90	-12,0	-11,7	-12,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	334	365	-31	-8,5	-106	-24,1	-24,6	-25,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	329	332	-3	-0,9	16	5,1	8,9	6,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.777	5.669	108	1,9	761	15,2	12,9	8,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	672	748	-76	-10,2	-291	-30,2	-23,5	-25,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	79	87	-8	-9,2	-8	-9,2	-3,3	-2,2
Arbeitsgelegenheiten	96	101	-5	-5,0	-22	-18,6	-16,5	-15,2
Fremdförderung	370	419	-49	-11,7	-223	-37,6	-33,0	-30,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	77	77	-	-	52	208,0	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	63	-14	-22,2	-77	-61,1	-41,7	-69,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.449	6.417	32	0,5	470	7,9	6,9	2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.450	6.418	32	0,5	471	7,9	6,9	2,8
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,3	77,5	x	x	x	71,3	70,6	69,6

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

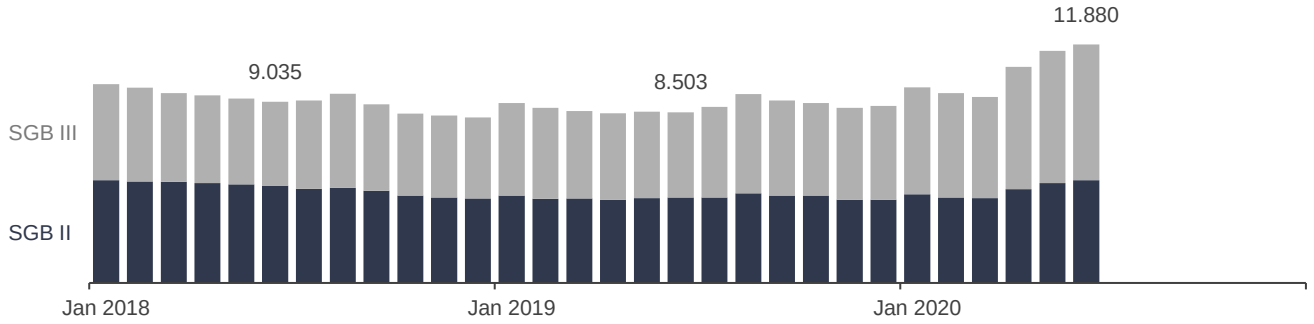
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 317 auf 11.880 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.377 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.766, das sind 175 mehr als im Vormonat und 2.526 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.114 Arbeitslose, das ist ein Plus von 142 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2019 waren es 851 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.880	317	2,7	3.377	39,7	3,8	3,7	2,7
Männer	6.703	171	2,6	2.012	42,9	4,0	3,9	2,8
Frauen	5.177	146	2,9	1.365	35,8	3,6	3,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1.106	23	2,1	389	54,3	3,5	3,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	149	3	2,1	27	22,1	1,6	1,6	1,3
50 Jahre und älter	4.026	97	2,5	972	31,8	3,8	3,7	2,9
55 Jahre und älter	2.731	74	2,8	634	30,2	4,3	4,2	3,4
Deutsche	6.919	145	2,1	1.906	38,0	2,7	2,7	2,0
Ausländer	4.938	171	3,6	1.467	42,3	8,2	8,0	6,0
Rechtskreis SGB III	6.766	175	2,7	2.526	59,6	2,2	2,1	1,4
Männer	3.952	92	2,4	1.536	63,6	2,3	2,3	1,4
Frauen	2.814	83	3,0	990	54,3	1,9	1,9	1,3
15 bis unter 25 Jahre	721	5	0,7	361	100,3	2,3	2,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	61	2	3,4	25	69,4	0,7	0,6	0,4
50 Jahre und älter	2.511	71	2,9	739	41,7	2,3	2,3	1,7
55 Jahre und älter	1.821	53	3,0	497	37,5	2,8	2,8	2,1
Deutsche	4.502	100	2,3	1.572	53,7	1,8	1,7	1,2
Ausländer	2.263	75	3,4	955	73,0	3,8	3,7	2,2
Rechtskreis SGB II	5.114	142	2,9	851	20,0	1,6	1,6	1,4
Männer	2.751	79	3,0	476	20,9	1,6	1,6	1,4
Frauen	2.363	63	2,7	375	18,9	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	385	18	4,9	28	7,8	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	88	1	1,1	2	2,3	1,0	0,9	0,9
50 Jahre und älter	1.515	26	1,7	233	18,2	1,4	1,4	1,2
55 Jahre und älter	910	21	2,4	137	17,7	1,4	1,4	1,3
Deutsche	2.417	45	1,9	334	16,0	1,0	0,9	0,8
Ausländer	2.675	96	3,7	512	23,7	4,5	4,3	3,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

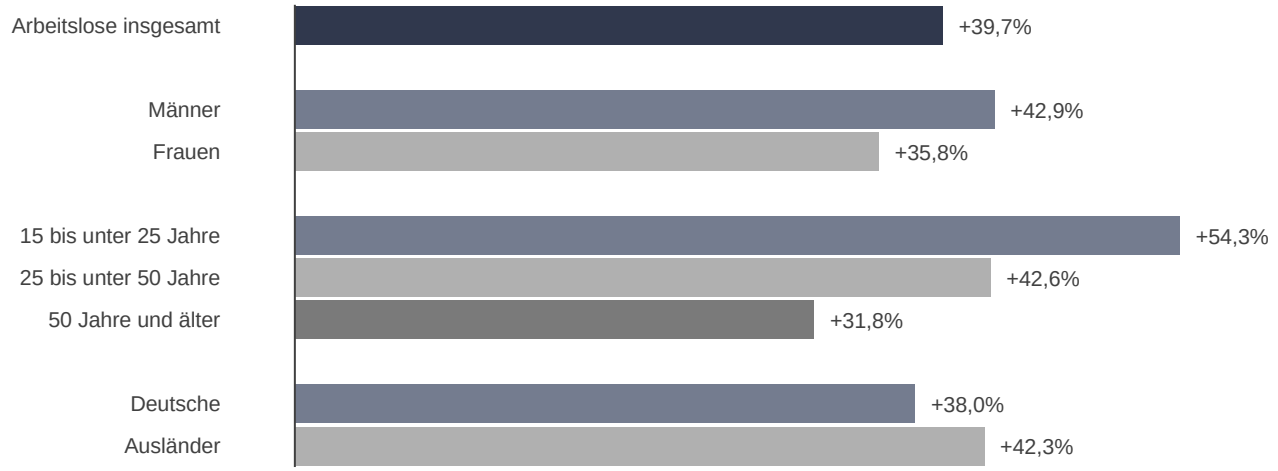
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

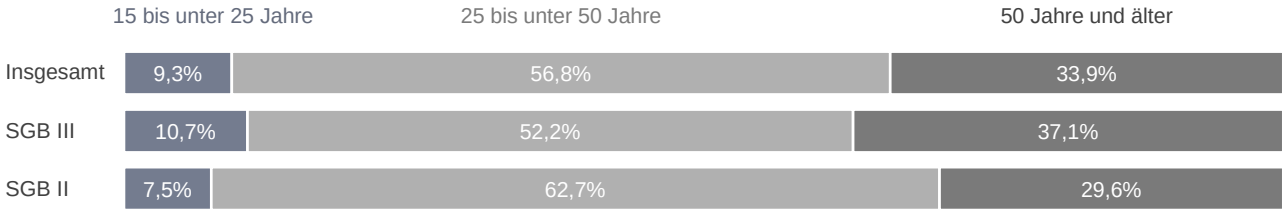
Juni 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +32% bei 50-Jährigen und Älteren bis +54% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



zurück zum Inhalt

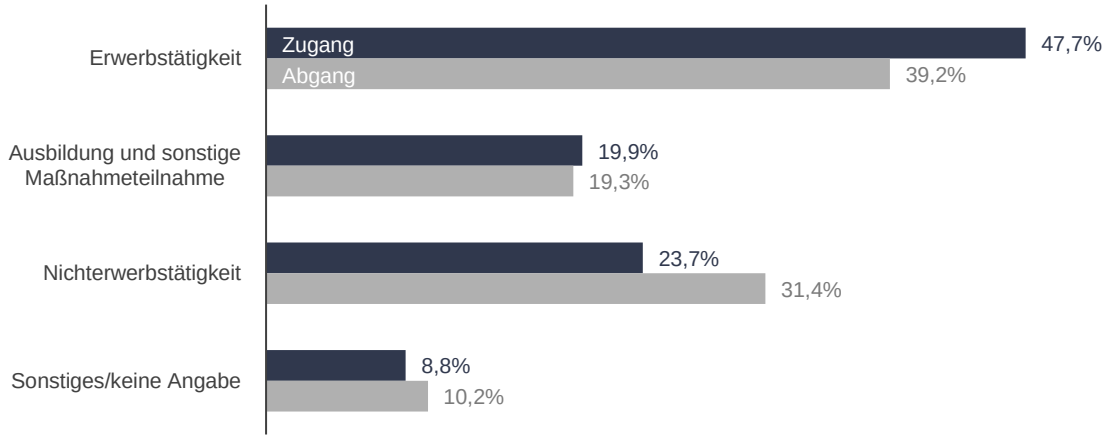
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.155 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 572 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.830 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 923 weniger als im Juni 2019. Seit Jahresbeginn gab es 16.967 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 150 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.865 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.943 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 1.028 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 717 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 95 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2020	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.155	-275	-11,3	-572	-21,0	16.967	-150	-0,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.028	-232	-18,4	-14	-1,3	7.801	723	10,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.004	-218	-17,8	2	0,2	7.552	738	10,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-	-	-12	-60,0	73	-36	-33,0
Selbständigkeit	13	-11	-45,8	-3	-18,8	152	20	15,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	428	20	4,9	-253	-37,2	3.348	-516	-13,4
Nichterwerbstätigkeit	510	7	1,4	-300	-37,0	4.565	-448	-8,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	374	54	16,9	-263	-41,3	3.474	-399	-10,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	105	-42	-28,6	-40	-27,6	908	-80	-8,1
Sonstiges/keine Angabe	189	-70	-27,0	-5	-2,6	1.253	91	7,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.830	204	12,5	-923	-33,5	13.865	-2.943	-17,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	717	172	31,6	-95	-11,7	4.429	-811	-15,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	692	175	33,8	-77	-10,0	4.224	-762	-15,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	*	*	-7	-100,0	6	-11	-64,7
Selbständigkeit	24	1	4,3	-9	-27,3	185	-40	-17,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	353	103	41,2	-236	-40,1	2.787	-746	-21,1
Nichterwerbstätigkeit	574	-56	-8,9	-495	-46,3	5.142	-1.167	-18,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	364	-54	-12,9	-350	-49,0	3.475	-801	-18,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	155	-2	-1,3	-143	-48,0	1.317	-322	-19,6
Sonstiges/keine Angabe	186	-15	-7,5	-97	-34,3	1.507	-219	-12,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

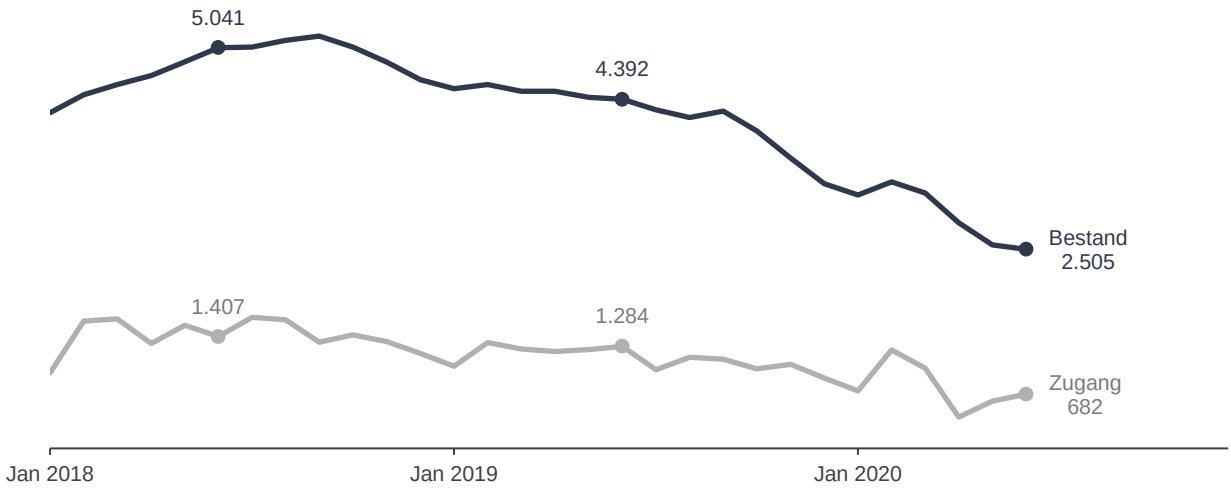
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2020

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg waren im Juni 2.505 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 56 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.887 Stellen weniger (–43 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 682 neue Arbeitsstellen, das waren 602 oder 47 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.644 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 2.719 oder 37%. Zudem wurden im Juni 740 Arbeitsstellen abgemeldet, 552 oder 43 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 5.500 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.159 oder 28%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	682	87	14,6	-602	-46,9	4.644	-2.719	-36,9
dar. sofort zu besetzen	530	46	9,5	-406	-43,4	3.707	-1.985	-34,9
sozialversicherungspflichtig	680	88	14,9	-583	-46,2	4.601	-2.655	-36,6
dar. sofort zu besetzen	528	46	9,5	-393	-42,7	3.671	-1.937	-34,5
Bestand	2.505	-56	-2,2	-1.887	-43,0	2.944	-1.540	-34,3
dar. sofort zu besetzen	2.412	-54	-2,2	-1.783	-42,5	2.831	-1.462	-34,1
sozialversicherungspflichtig	2.488	-50	-2,0	-1.861	-42,8	2.908	-1.516	-34,3
dar. sofort zu besetzen	2.396	-49	-2,0	-1.762	-42,4	2.798	-1.441	-34,0
Abgang	740	-128	-14,7	-552	-42,7	5.500	-2.159	-28,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	732	-118	-13,9	-545	-42,7	5.413	-2.116	-28,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

zurück zum Inhalt

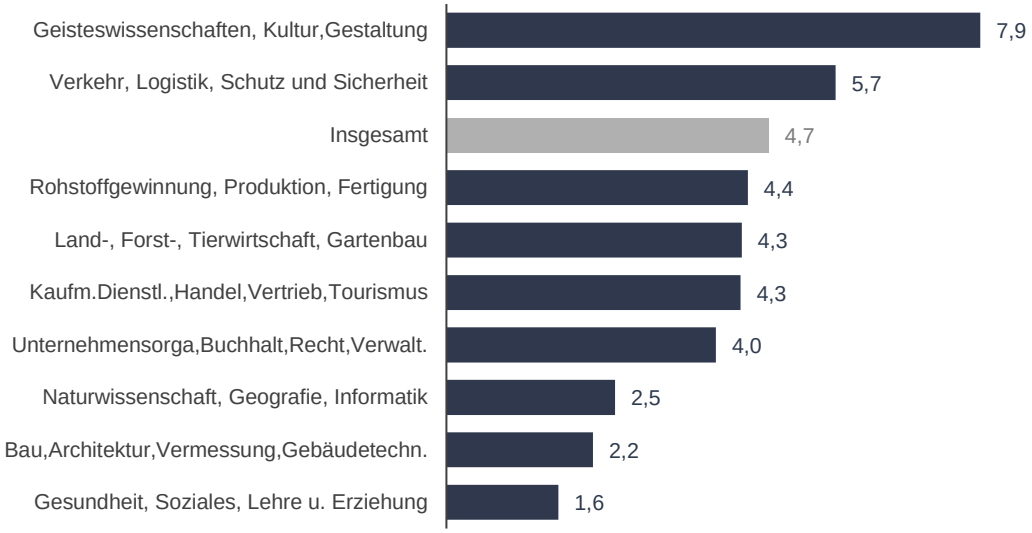
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2020 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Jun 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.880	100	317	2,7	3.377	39,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	113	1,0	5	4,6	31	37,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.572	21,6	65	2,6	808	45,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	436	3,7	-14	-3,1	114	35,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	243	2,0	16	7,0	87	55,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.211	18,6	80	3,8	617	38,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.450	12,2	76	5,5	409	39,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.297	10,9	44	3,5	371	40,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	862	7,3	10	1,2	239	38,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	220	1,9	5	2,3	55	33,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	2.476	20,8	30	1,2	646	35,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.505	100	-56	-2,2	-1.887	-43,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	26	1,0	-4	-13,3	-28	-51,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	580	23,2	-30	-4,9	-763	-56,8
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	202	8,1	-3	-1,5	-126	-38,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	98	3,9	3	3,2	-84	-46,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	386	15,4	-46	-10,6	-460	-54,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	335	13,4	7	2,1	-244	-42,1
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	327	13,1	15	4,8	-127	-28,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	523	20,9	2	0,4	-27	-4,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	28	1,1	-	-	-28	-50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

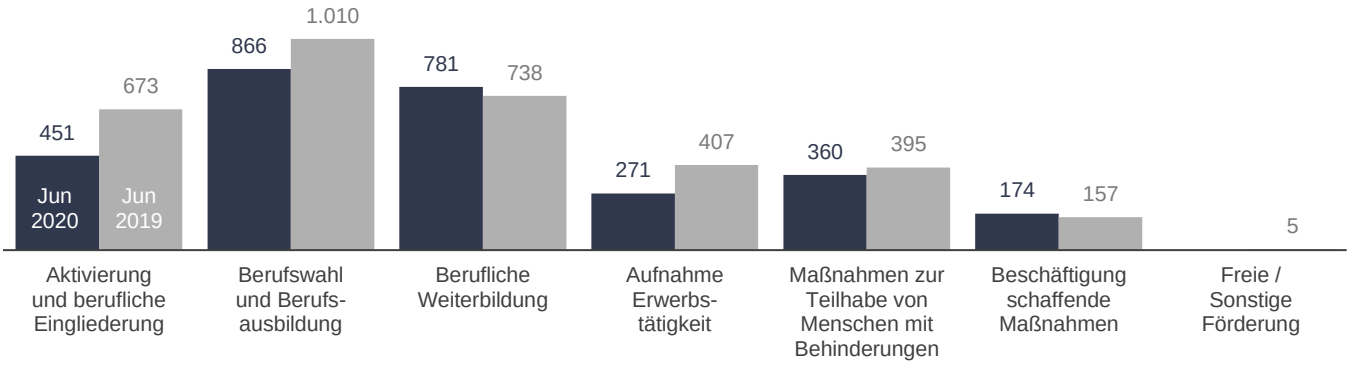
Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Jun 2020	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	279	-38	-12,0	-471	-62,8	2.933	-1.599	-35,3
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-4	-44,4	-16	-76,2	203	-97	-32,3
Berufliche Weiterbildung	41	-34	-45,3	-47	-53,4	655	18	2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	21	-9	-30,0	-63	-75,0	382	-196	-33,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-3	-25,0	-11	-55,0	71	-37	-34,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	*	*	-16	-80,0	75	-148	-66,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-6	-100,0	11	-3	-21,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	451	-51	-10,2	-222	-33,0	578	-98	-14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	866	-5	-0,6	-144	-14,3	893	-144	-13,9
Berufliche Weiterbildung	781	-34	-4,2	43	5,8	851	156	22,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	271	-45	-14,2	-136	-33,4	367	-31	-7,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	360	-2	-0,6	-35	-8,9	363	-24	-6,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	174	-5	-2,8	17	10,8	181	31	20,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	232	41	21,5	-240	-50,8	1.911	-818	-30,0
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-10	-47,6	-36	-76,6	259	-114	-30,6
Berufliche Weiterbildung	74	-23	-23,7	1	1,4	747	184	32,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	-1	-1,3	-33	-30,3	538	16	3,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	*	*	-2	-16,7	77	8	11,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	2	33,3	-9	-52,9	84	-168	-66,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-13	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

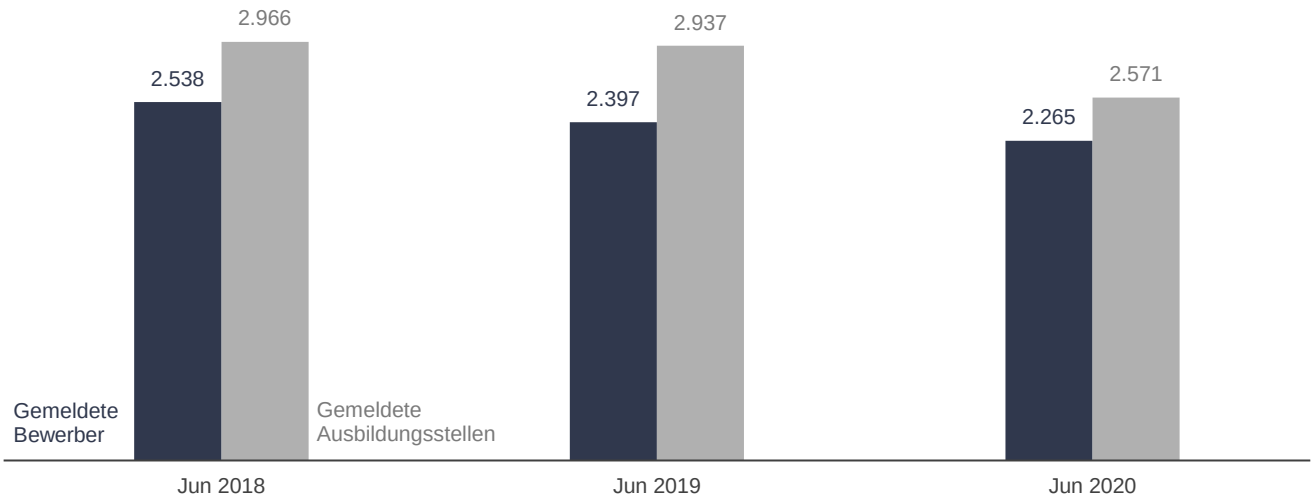
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Juni 2020

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg 2.265 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,5% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.571 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 12,5%. Ende Juni waren 919 Bewerber noch unversorgt und 1.215 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+3,8%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (–1,4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Berufsausbildungsstellen im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.265	-132	-5,5	2.397	2.538
versorgte Bewerber	1.346	-166	-11,0	1.512	1.507
einmündende Bewerber	803	-168	-17,3	971	975
andere ehemalige Bewerber	378	12	3,3	366	346
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	165	-10	-5,7	175	186
unversorgte Bewerber	919	34	3,8	885	1.031
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[2)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	2.571	-366	-12,5	2.937	2.966
betriebliche Ausbildungsstellen	2.558	-376	-12,8	2.934	2.954
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	13	10	x	3	12
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.215	-17	-1,4	1.232	1.494
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,14	x	x	1,23	1,17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,32	x	x	1,39	1,45

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

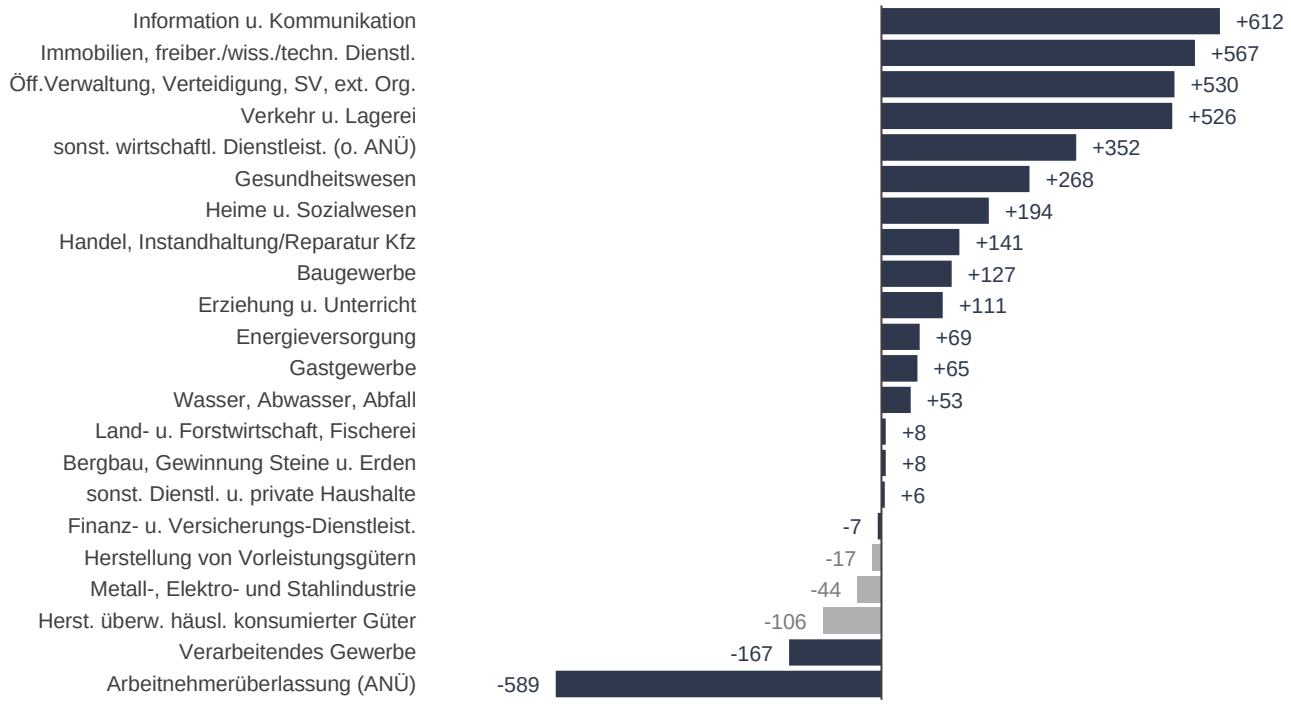
Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg auf 209.710. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.873 oder 1,4%, nach +4.063 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Information und Kommunikation (+612 oder +11,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–589 oder –20,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen[1)]

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2019



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
		Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		209.710	210.749	207.813	206.808	206.837	2.873	1,4
56,9%	Männer	119.297	120.287	118.588	117.863	117.770	1.527	1,3
43,1%	Frauen	90.413	90.462	89.225	88.945	89.067	1.346	1,5
10,1%	15 bis unter 25 Jahre	21.108	21.614	20.107	20.505	21.200	-92	-0,4
69,8%	25 bis unter 55 Jahre	146.315	147.189	146.610	145.947	145.781	534	0,4
19,4%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	40.582	40.282	39.423	38.718	38.190	2.392	6,3
75,1%	Vollzeit	157.421	158.893	156.779	156.123	156.020	1.401	0,9
24,9%	Teilzeit	52.289	51.856	51.034	50.685	50.817	1.472	2,9
79,2%	Deutsche	166.187	166.511	164.539	164.364	164.906	1.281	0,8
20,7%	Ausländer	43.428	44.144	43.161	42.336	41.829	1.599	3,8

1) Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

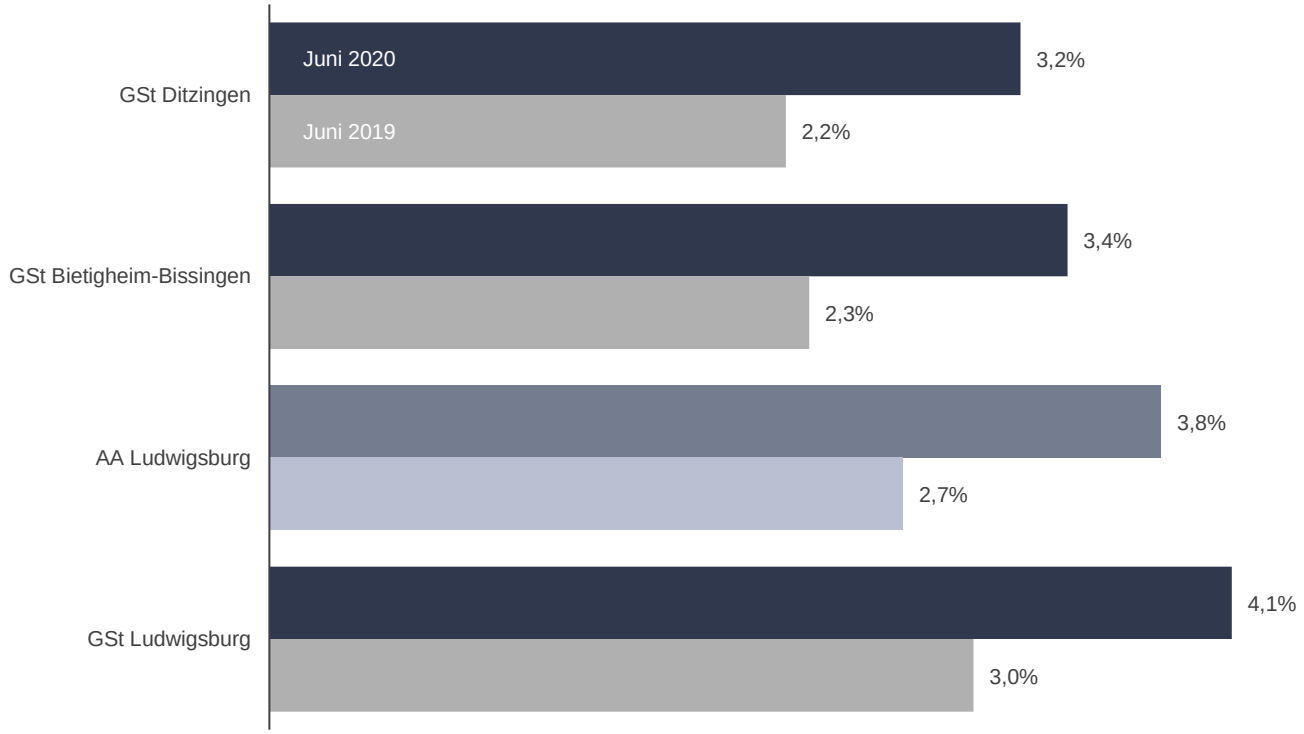
Juni 2020

Im Agenturbezirk Ludwigsburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Ludwigsburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 36%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Bietigheim-Bissingen mit einer Zunahme von 48%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert

Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Ludwigsburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juni 2020 von 3,2% in Ditzingen bis 4,1% in Ludwigsburg.

Arbeitslosenquoten[1)] nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 187 auf 7.322 Personen gestiegen. Das waren 1.936 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 1.240 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 388 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.040 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–548). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.955 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (–21); dem gegenüber stehen 8.180 Abmeldungen von Arbeitslosen (–1.438).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 1.544; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 984 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 446 neue Arbeitsstellen, 355 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.817 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.640.

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.639	11.337	10.947	302	2,7	1.970	20,4	19,2	15,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.322	7.135	6.712	187	2,6	1.936	35,9	33,3	26,7
56,4% Männer	4.127	4.038	3.777	89	2,2	1.103	36,5	36,1	29,4
43,6% Frauen	3.195	3.097	2.935	98	3,2	833	35,3	29,7	23,4
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	655	649	629	6	0,9	206	45,9	48,2	41,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	96	92	-3	-3,1	13	16,3	29,7	27,8
32,9% 50 Jahre und älter	2.410	2.351	2.276	59	2,5	528	28,1	25,7	23,0
21,9% dar. 55 Jahre und älter	1.601	1.549	1.535	52	3,4	348	27,8	23,7	23,5
21,9% Langzeitarbeitslose	1.601	1.507	1.480	94	6,2	220	15,9	9,4	8,0
6,6% Schwerbehinderte Menschen	483	476	473	7	1,5	40	9,0	11,7	14,0
42,4% Ausländer	3.105	2.990	2.774	115	3,8	865	38,6	36,0	27,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.240	1.427	1.969	-187	-13,1	-388	-23,8	-10,8	20,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	596	750	980	-154	-20,5	-15	-2,5	23,2	47,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	225	319	2	0,9	-165	-42,1	-37,3	-16,9
15 bis unter 25 Jahre	156	162	247	-6	-3,7	-50	-24,3	-16,5	19,9
55 Jahre und älter	225	222	330	3	1,4	-12	-5,1	-2,2	35,8
seit Jahresbeginn	9.955	8.715	7.288	x	x	-21	-0,2	4,4	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.040	997	1.085	43	4,3	-548	-34,5	-35,6	-35,3
dar. in Erwerbstätigkeit	414	338	384	76	22,5	-52	-11,2	-33,9	-28,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	142	176	43	30,3	-145	-43,9	-54,8	-46,7
15 bis unter 25 Jahre	128	123	148	5	4,1	-59	-31,6	-38,8	-34,8
55 Jahre und älter	183	216	196	-33	-15,3	-63	-25,6	-7,3	-24,9
seit Jahresbeginn	8.180	7.140	6.143	x	x	-1.438	-15,0	-11,1	-5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	3,8	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Männer	4,3	4,2	4,0	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Frauen	3,9	3,8	3,6	x	x	x	2,9	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,7	3,5	x	x	x	2,5	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,9	x	x	x	3,2	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,3	4,5	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Ausländer	8,9	8,6	8,2	x	x	x	6,6	6,5	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	446	367	273	79	21,5	-355	-44,3	-50,7	-61,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.817	2.371	2.004	x	x	-1.640	-36,8	-35,1	-31,2
Bestand	1.544	1.547	1.701	-3	-0,2	-984	-38,9	-39,2	-34,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 109 auf 3.982 Personen gestiegen. Das waren 1.431 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 782 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 111 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 669 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–243). Seit Beginn des Jahres gab es 6.191 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 413 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.920 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–586).

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.316	6.121	5.921	195	3,2	1.489	30,8	30,9	25,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.982	3.873	3.608	109	2,8	1.431	56,1	50,2	39,6
59,0% Männer	2.349	2.291	2.121	58	2,5	853	57,0	54,3	43,4
41,0% Frauen	1.633	1.582	1.487	51	3,2	578	54,8	44,7	34,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	410	413	404	-3	-0,7	178	76,7	86,0	65,6
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	31	29	-2	-6,5	6	26,1	29,2	-9,4
35,1% 50 Jahre und älter	1.398	1.353	1.280	45	3,3	395	39,4	32,9	26,1
25,1% dar. 55 Jahre und älter	998	958	928	40	4,2	269	36,9	28,9	25,1
7,3% Langzeitarbeitslose	289	255	262	34	13,3	20	7,4	-9,9	-1,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	257	254	245	3	1,2	31	13,7	11,4	6,1
35,2% Ausländer	1.403	1.346	1.222	57	4,2	573	69,0	62,0	46,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	782	919	1.318	-137	-14,9	-111	-12,4	1,7	38,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	522	646	899	-124	-19,2	-1	-0,2	23,3	58,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	111	185	7	6,3	-35	-22,9	-35,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	104	106	189	-2	-1,9	-24	-18,8	-3,6	48,8
55 Jahre und älter	144	151	193	-7	-4,6	17	13,4	13,5	35,9
seit Jahresbeginn	6.191	5.409	4.490	x	x	413	7,1	10,7	12,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	669	632	702	37	5,9	-243	-26,6	-31,2	-25,9
dar. in Erwerbstätigkeit	351	285	315	66	23,2	-21	-5,6	-30,1	-26,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	80	109	21	26,3	-60	-37,3	-52,7	-28,3
15 bis unter 25 Jahre	94	83	113	11	13,3	-19	-16,8	-38,1	-19,3
55 Jahre und älter	109	124	114	-15	-12,1	-36	-24,8	-8,8	-20,3
seit Jahresbeginn	4.920	4.251	3.619	x	x	-586	-10,6	-7,5	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Männer	2,5	2,4	2,2	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,3	1,2	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,7	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Ausländer	4,0	3,9	3,6	x	x	x	2,4	2,4	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,2	x	x	x	1,6	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ludwigsburg

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 78 auf 3.340 Personen gestiegen. Das waren 505 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 458 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 277 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 371 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 305 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.764 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 434 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.260 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–852).

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.323	5.216	5.026	107	2,1	481	9,9	8,0	4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.340	3.262	3.104	78	2,4	505	17,8	17,5	14,4
53,2% Männer	1.778	1.747	1.656	31	1,8	250	16,4	18,0	15,0
46,8% Frauen	1.562	1.515	1.448	47	3,1	255	19,5	17,1	13,7
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	245	236	225	9	3,8	28	12,9	9,3	11,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	65	63	-1	-1,5	7	12,3	30,0	57,5
30,3% 50 Jahre und älter	1.012	998	996	14	1,4	133	15,1	17,1	19,3
18,1% dar. 55 Jahre und älter	603	591	607	12	2,0	79	15,1	16,1	21,2
39,3% Langzeitarbeitslose	1.312	1.252	1.218	60	4,8	200	18,0	14,3	10,2
6,8% Schwerbehinderte Menschen	226	222	228	4	1,8	9	4,1	12,1	23,9
51,0% Ausländer	1.702	1.644	1.552	58	3,5	292	20,7	20,3	15,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	458	508	651	-50	-9,8	-277	-37,7	-27,0	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	74	104	81	-30	-28,8	-14	-15,9	22,4	-18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	114	134	-5	-4,4	-130	-54,4	-38,7	-35,0
15 bis unter 25 Jahre	52	56	58	-4	-7,1	-26	-33,3	-33,3	-26,6
55 Jahre und älter	81	71	137	10	14,1	-29	-26,4	-24,5	35,6
seit Jahresbeginn	3.764	3.306	2.798	x	x	-434	-10,3	-4,5	1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	371	365	383	6	1,6	-305	-45,1	-42,0	-47,5
dar. in Erwerbstätigkeit	63	53	69	10	18,9	-31	-33,0	-48,5	-37,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	62	67	22	35,5	-85	-50,3	-57,2	-62,4
15 bis unter 25 Jahre	34	40	35	-6	-15,0	-40	-54,1	-40,3	-59,8
55 Jahre und älter	74	92	82	-18	-19,6	-27	-26,7	-5,2	-30,5
seit Jahresbeginn	3.260	2.889	2.524	x	x	-852	-20,7	-15,9	-10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Ausländer	4,9	4,7	4,6	x	x	x	4,1	4,0	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 62 auf 3.246 Personen gestiegen. Das waren 1.046 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Dabei meldeten sich 656 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 183 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 601 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–261). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.182 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 210 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.262 Abmeldungen von Arbeitslosen (–1.141).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 30 Stellen auf 676 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 548 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 152 neue Arbeitsstellen, 131 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.262 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 463.

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.301	5.194	4.919	107	2,1	1.042	24,5	21,9	15,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.246	3.184	2.917	62	1,9	1.046	47,5	43,1	30,9
56,6% Männer	1.837	1.796	1.664	41	2,3	685	59,5	53,1	44,1
43,4% Frauen	1.409	1.388	1.253	21	1,5	361	34,4	31,9	16,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	336	315	288	21	6,7	149	79,7	87,5	60,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	37	31	8	21,6	14	45,2	23,3	24,0
36,7% 50 Jahre und älter	1.191	1.172	1.113	19	1,6	346	40,9	33,6	24,8
25,5% dar. 55 Jahre und älter	829	814	783	15	1,8	229	38,2	33,0	25,3
16,1% Langzeitarbeitslose	521	490	481	31	6,3	65	14,3	5,4	-
7,2% Schwerbehinderte Menschen	235	237	235	-2	-0,8	10	4,4	3,5	4,9
39,4% Ausländer	1.279	1.245	1.129	34	2,7	404	46,2	41,8	33,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	656	715	1.011	-59	-8,3	-183	-21,8	-14,3	15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	301	368	508	-67	-18,2	-15	-4,7	6,7	55,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	134	181	14	10,4	-71	-32,4	-27,6	-18,5
15 bis unter 25 Jahre	88	92	114	-4	-4,3	-19	-17,8	-5,2	-0,9
55 Jahre und älter	122	125	201	-3	-2,4	-27	-18,1	-8,8	45,7
seit Jahresbeginn	5.182	4.526	3.811	x	x	-210	-3,9	-0,6	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	601	450	533	151	33,6	-261	-30,3	-46,0	-41,3
dar. in Erwerbstätigkeit	233	153	161	80	52,3	-25	-9,7	-41,4	-43,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	64	109	62	96,9	-63	-33,3	-60,0	-44,1
15 bis unter 25 Jahre	58	59	61	-1	-1,7	-27	-31,8	-43,8	-46,0
55 Jahre und älter	115	100	124	15	15,0	-50	-30,3	-36,7	-23,9
seit Jahresbeginn	4.262	3.661	3.211	x	x	-1.141	-21,1	-19,4	-13,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,1	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Männer	3,6	3,5	3,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	3,2	3,2	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,1	2,8	x	x	x	1,8	1,6	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,0	x	x	x	1,0	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,4	x	x	x	2,6	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,1	3,2	3,4
Ausländer	7,5	7,3	6,8	x	x	x	5,3	5,3	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,4	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	152	146	89	6	4,1	-131	-46,3	-49,3	-71,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.262	1.110	964	x	x	-463	-26,8	-23,0	-16,5
Bestand	676	706	783	-30	-4,2	-548	-44,8	-42,7	-37,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 23 auf 2.015 Personen gestiegen. Das waren 819 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 442 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 425 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–70). Seit Beginn des Jahres gab es 3.435 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 64 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.789 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–520).

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.330	3.258	3.093	72	2,2	926	38,5	37,4	31,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.015	1.992	1.819	23	1,2	819	68,5	63,1	48,6
57,9% Männer	1.166	1.149	1.065	17	1,5	526	82,2	75,7	68,2
42,1% Frauen	849	843	754	6	0,7	293	52,7	48,7	27,6
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	240	229	214	11	4,8	149	163,7	157,3	132,6
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	23	19	3	13,0	17	188,9	130,0	171,4
40,8% 50 Jahre und älter	823	817	760	6	0,7	265	47,5	42,8	29,3
30,0% dar. 55 Jahre und älter	605	602	560	3	0,5	180	42,4	40,3	26,4
8,5% Langzeitarbeitslose	171	163	160	8	4,9	10	6,2	-	-4,8
8,9% Schwerbehinderte Menschen	180	177	171	3	1,7	19	11,8	9,9	6,9
29,5% Ausländer	595	583	511	12	2,1	266	80,9	78,8	55,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	442	460	706	-18	-3,9	-35	-7,3	-11,7	36,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	271	314	470	-43	-13,7	-8	-2,9	2,6	61,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	76	112	15	19,7	5	5,8	-29,0	5,7
15 bis unter 25 Jahre	69	66	96	3	4,5	5	7,8	-9,6	26,3
55 Jahre und älter	82	88	131	-6	-6,8	-6	-6,8	10,0	56,0
seit Jahresbeginn	3.435	2.993	2.533	x	x	64	1,9	3,4	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	425	284	342	141	49,6	-70	-14,1	-44,3	-36,9
dar. in Erwerbstätigkeit	206	133	124	73	54,9	1	0,5	-36,7	-47,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	38	77	44	115,8	-11	-11,8	-64,2	-25,2
15 bis unter 25 Jahre	51	45	42	6	13,3	-9	-15,0	-37,5	-50,6
55 Jahre und älter	82	51	87	31	60,8	-12	-12,8	-48,0	-11,2
seit Jahresbeginn	2.789	2.364	2.080	x	x	-520	-15,7	-16,0	-9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	2,3	2,2	2,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,6	x	x	x	0,3	0,3	0,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	1,7	1,7	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,2	2,2	2,4
Ausländer	3,5	3,4	3,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,1	x	x	x	1,4	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Bietigheim-Bissingen

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 39 auf 1.231 Personen gestiegen. Das waren 227 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 214 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 148 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 176 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 191 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.747 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 274 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.473 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–621).

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.971	1.936	1.826	35	1,8	116	6,3	2,5	-4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.231	1.192	1.098	39	3,3	227	22,6	18,7	9,3
54,5% Männer	671	647	599	24	3,7	159	31,1	24,7	14,8
45,5% Frauen	560	545	499	15	2,8	68	13,8	12,4	3,3
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	96	86	74	10	11,6	-	-	8,9	-14,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	14	12	5	35,7	-3	-13,6	-30,0	-33,3
29,9% 50 Jahre und älter	368	355	353	13	3,7	81	28,2	16,4	16,1
18,2% dar. 55 Jahre und älter	224	212	223	12	5,7	49	28,0	15,8	22,5
28,4% Langzeitarbeitslose	350	327	321	23	7,0	55	18,6	8,3	2,6
4,5% Schwerbehinderte Menschen	55	60	64	-5	-8,3	-9	-14,1	-11,8	-
55,6% Ausländer	684	662	618	22	3,3	138	25,3	19,9	19,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	214	255	305	-41	-16,1	-148	-40,9	-18,5	-15,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	54	38	-24	-44,4	-7	-18,9	38,5	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	58	69	-1	-1,7	-76	-57,1	-25,6	-40,5
15 bis unter 25 Jahre	19	26	18	-7	-26,9	-24	-55,8	8,3	-53,8
55 Jahre und älter	40	37	70	3	8,1	-21	-34,4	-35,1	29,6
seit Jahresbeginn	1.747	1.533	1.278	x	x	-274	-13,6	-7,6	-5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	176	166	191	10	6,0	-191	-52,0	-48,8	-47,8
dar. in Erwerbstätigkeit	27	20	37	7	35,0	-26	-49,1	-60,8	-24,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	26	32	18	69,2	-52	-54,2	-51,9	-65,2
15 bis unter 25 Jahre	7	14	19	-7	-50,0	-18	-72,0	-57,6	-32,1
55 Jahre und älter	33	49	37	-16	-32,7	-38	-53,5	-18,3	-43,1
seit Jahresbeginn	1.473	1.297	1.131	x	x	-621	-29,7	-24,9	-19,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Männer	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Frauen	1,3	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,4	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,9	1,0
Ausländer	4,0	3,9	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ditzingen

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 68 auf 1.312 Personen gestiegen. Das waren 395 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%. Dabei meldeten sich 259 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (–1) und gleichzeitig beendeten 189 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–114). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.830 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 81 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.423 Abmeldungen von Arbeitslosen (–364).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 23 Stellen auf 285 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 355 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 84 neue Arbeitsstellen, 116 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 565 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 616.

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.152	2.106	1.965	46	2,2	410	23,5	20,2	10,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.312	1.244	1.138	68	5,5	395	43,1	30,0	22,0
56,3% Männer	739	698	627	41	5,9	224	43,5	31,0	20,3
43,7% Frauen	573	546	511	27	4,9	171	42,5	28,8	24,0
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	115	119	101	-4	-3,4	34	42,0	45,1	17,4
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	13	14	-2	-15,4	-	-	30,0	180,0
32,4% 50 Jahre und älter	425	406	388	19	4,7	98	30,0	20,8	13,1
22,9% dar. 55 Jahre und älter	301	294	287	7	2,4	57	23,4	20,0	16,7
19,5% Langzeitarbeitslose	256	236	225	20	8,5	37	16,9	0,9	-
6,6% Schwerbehinderte Menschen	87	84	78	3	3,6	20	29,9	6,3	-
42,2% Ausländer	554	532	474	22	4,1	198	55,6	41,9	29,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	259	288	333	-29	-10,1	-1	-0,4	-1,7	28,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	142	171	-11	-7,7	16	13,9	23,5	59,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	49	56	4	8,2	-17	-24,3	-34,7	-
15 bis unter 25 Jahre	23	41	41	-18	-43,9	-20	-46,5	5,1	-10,9
55 Jahre und älter	39	46	66	-7	-15,2	-5	-11,4	31,4	50,0
seit Jahresbeginn	1.830	1.571	1.283	x	x	81	4,6	5,5	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	179	183	10	5,6	-114	-37,6	-33,0	-34,6
dar. in Erwerbstätigkeit	70	54	64	16	29,6	-18	-20,5	-40,7	-37,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	44	44	-2	-4,5	-28	-40,0	-18,5	-17,0
15 bis unter 25 Jahre	26	22	27	4	18,2	-17	-39,5	-46,3	-30,8
55 Jahre und älter	35	41	31	-6	-14,6	-14	-28,6	10,8	-35,4
seit Jahresbeginn	1.423	1.234	1.055	x	x	-364	-20,4	-16,8	-13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,0	2,8	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Männer	3,3	3,2	2,9	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Frauen	3,0	2,9	2,7	x	x	x	2,1	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,1	2,6	x	x	x	2,1	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,2	x	x	x	1,0	0,9	0,4
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Ausländer	7,0	6,7	6,2	x	x	x	4,7	4,9	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,1	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	84	82	32	2	2,4	-116	-58,0	-61,0	-83,7
Zugang seit Jahresbeginn	565	481	399	x	x	-616	-52,2	-51,0	-48,2
Bestand	285	308	354	-23	-7,5	-355	-55,5	-52,0	-46,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ditzingen

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 43 auf 769 Personen gestiegen. Das waren 276 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 166 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 120 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–37). Seit Beginn des Jahres gab es 1.161 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 105 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 871 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–205).

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.230	1.201	1.124	29	2,4	334	37,3	34,0	23,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	769	726	669	43	5,9	276	56,0	44,6	31,2
56,8% Männer	437	420	377	17	4,0	157	56,1	48,4	27,8
43,2% Frauen	332	306	292	26	8,5	119	55,9	39,7	35,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	71	74	65	-3	-4,1	34	91,9	124,2	41,3
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	6	5	4	1	20,0	2	50,0	66,7	x
37,7% 50 Jahre und älter	290	270	255	20	7,4	79	37,4	29,2	16,4
28,3% dar. 55 Jahre und älter	218	208	201	10	4,8	48	28,2	22,4	14,2
8,8% Langzeitarbeitslose	68	61	61	7	11,5	-5	-6,8	-16,4	-20,8
7,5% Schwerbehinderte Menschen	58	55	49	3	5,5	19	48,7	25,0	14,0
34,5% Ausländer	265	259	234	6	2,3	116	77,9	60,9	45,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	166	172	223	-6	-3,5	19	12,9	-4,4	37,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	110	117	157	-7	-6,0	11	11,1	19,4	68,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	23	27	5	21,7	4	16,7	-45,2	-6,9
15 bis unter 25 Jahre	15	26	28	-11	-42,3	-9	-37,5	13,0	-9,7
55 Jahre und älter	29	31	46	-2	-6,5	-1	-3,3	29,2	64,3
seit Jahresbeginn	1.161	995	823	x	x	105	9,9	9,5	12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	120	107	117	13	12,1	-37	-23,6	-41,5	-28,2
dar. in Erwerbstätigkeit	60	45	54	15	33,3	-9	-13,0	-43,0	-30,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	24	21	-1	-4,2	-	-	-41,5	-
15 bis unter 25 Jahre	17	15	19	2	13,3	-2	-10,5	-55,9	-34,5
55 Jahre und älter	20	24	21	-4	-16,7	-12	-37,5	-22,6	-32,3
seit Jahresbeginn	871	751	644	x	x	-205	-19,1	-18,3	-12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,3
Männer	2,0	1,9	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Frauen	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	1,7	x	x	x	1,0	0,8	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,4	0,4	x	x	x	0,4	0,3	-
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,3
Ausländer	3,4	3,3	3,1	x	x	x	1,9	2,1	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,3	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Ludwigsburg - Geschäftsstellenbezirk Ditzingen

Juni 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 25 auf 543 Personen gestiegen. Das waren 119 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,0%.

Dabei meldeten sich 93 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 69 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 77 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 669 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 552 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–159).

Merkmale	Jun 2020	Mai 2020	Apr 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Jun 2019		Mai 2019	Apr 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	922	905	841	17	1,9	76	9,0	5,7	-3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	543	518	469	25	4,8	119	28,1	13,8	10,9
55,6% Männer	302	278	250	24	8,6	67	28,5	11,2	10,6
44,4% Frauen	241	240	219	1	0,4	52	27,5	17,1	11,2
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	44	45	36	-1	-2,2	-	-	-8,2	-10,0
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	8	10	-3	-37,5	-2	-28,6	14,3	100,0
24,9% 50 Jahre und älter	135	136	133	-1	-0,7	19	16,4	7,1	7,3
15,3% dar. 55 Jahre und älter	83	86	86	-3	-3,5	9	12,2	14,7	22,9
34,6% Langzeitarbeitslose	188	175	164	13	7,4	42	28,8	8,7	10,8
5,3% Schwerbehinderte Menschen	29	29	29	-	-	1	3,6	-17,1	-17,1
53,2% Ausländer	289	273	240	16	5,9	82	39,6	27,6	16,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	93	116	110	-23	-19,8	-20	-17,7	2,7	12,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	25	14	-4	-16,0	5	31,3	47,1	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	26	29	-1	-3,8	-21	-45,7	-21,2	7,4
15 bis unter 25 Jahre	8	15	13	-7	-46,7	-11	-57,9	-6,3	-13,3
55 Jahre und älter	10	15	20	-5	-33,3	-4	-28,6	36,4	25,0
seit Jahresbeginn	669	576	460	x	x	-24	-3,5	-0,7	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	69	72	66	-3	-4,2	-77	-52,7	-14,3	-43,6
dar. in Erwerbstätigkeit	10	9	10	1	11,1	-9	-47,4	-25,0	-60,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	20	23	-1	-5,0	-28	-59,6	53,8	-28,1
15 bis unter 25 Jahre	9	7	8	2	28,6	-15	-62,5	-	-20,0
55 Jahre und älter	15	17	10	-2	-11,8	-2	-11,8	183,3	-41,2
seit Jahresbeginn	552	483	411	x	x	-159	-22,4	-14,5	-14,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Männer	1,4	1,3	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Frauen	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	0,9	x	x	x	1,1	1,3	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,7	0,9	x	x	x	0,6	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Ausländer	3,7	3,5	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick
- Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III
- Berufe
- Bildung
- Daten zu den Eingliederungsbilanzen
- Einnahmen/Ausgaben
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Migration
- Regionale Mobilität
- Wirtschaftszweige
- Zeitreihen
- Amtliche Nachrichten der BA
- Kreisdaten

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.